

Prof. Dr. Wolfgang Hesse
Lohengrinstr. 10
81925 München

26. 3. 2017

Süddeutsche. Zeitung
Abt. Leserbriefe, München-Teil
Hultschiner Str. 8

81677 München

Leserbrief zur SZ vom 23.3. 2017, Seite R1: „CSU will einen Bahnring um München“

Ringe statt Tieftunnel – die richtigen Prioritäten setzen

Ein löbliches Unterfangen, diese CSU-Initiative für den S-Bahn-Ausbau der Münchner Bahnringe – nur kommt sie leider reichlich spät! Und sie setzt immer noch die falschen Prioritäten. Hätte man doch rechtzeitig auf die Warner (darunter auch Parteifreund Georg Kronawitter) gehört, dann hätten wir am 5.4.2017 keinen Spatenstich für einen nutzlosen, sinnfreien und superteuren Pharaonen-Tieftunnel, sondern vielleicht schon die Eröffnung des Nordrings für die S-Bahn – den Südring hatte man ja schon vor 30 Jahren geplant und man hätte ihn längst für einen Bruchteil der Kosten haben können.

Nun versuchen die CSU-Stadträte aus der Not eine Tugend zu machen, Nord- und Südring zu verbinden und uns auf 2050 zu vertrösten, wenn wegen der geplünderten Nahverkehrs-Töpfe vielleicht mal wieder Geld für München da ist. Davon abgesehen: Wie kommt man dann aus der westlichen Region zum Nord- und Südring, wenn diese nicht mit Pasing verbunden sind? Wie soll man am Ostbahnhof aus der 40 Meter tiefen Bergwerks-Station in die Ringbahn und in die sonstigen Züge umsteigen?

Nein – anders wird ein Schuh daraus: sofortiger Tunnel-Stopp, 10 Minuten-Takt auf den Außenstrecken und statt Ringschluss Führung der zusätzlichen Züge über den Südring, später zusätzlich über den Nordring. Ausbau-Beginn sofort, Geld ist ja (anscheinend) genügend da. Das wäre ein Grund zum Feiern am 5.4.!

Will man dann immer noch (2030? 2040?) den Münchner Nahverkehr vergolden, mag man auch noch einen Tunnel graben, aber bitte für Regionalzüge, denn das ist der einzige Sinn, den man diesem verkorksten Projekt überhaupt abgewinnen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

(Wolfgang Hesse)

vgl. dazu auch: http://muenchner-forum.de/wp-content/uploads/2016/08/Standpunkte_08-09_2016.pdf